

Bezug der Themenschwerpunkte und Aufgabengebiete des Bildungsbüros der Stadt Ulm auf die Ziele des Fachbereichs Bildung und Soziales

	Ziele des Fachbereichs BuS		
Handlungsmaxime	<p>1. Existenzsicherung und Ermöglichung von Teilhabe</p> <p>Wir wollen, dass alle Menschen in Ulm auf der Basis einer gesicherten Existenzgrundlage die Möglichkeit haben, am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben.</p>	<p>2. Herstellung von Chancengerechtigkeit</p> <p>Wir wollen allen Menschen, vor allem aber Kinder und Jugendlichen, den gleichberechtigten Zugang und die gleichberechtigte Teilhabe an Bildung ermöglichen und sie fördern, um ihnen faire Zukunftschancen zu eröffnen.</p>	<p>3. Vereinbarkeit Familie, Beruf und Pflege</p> <p>Wir wollen gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie, Berufs und Pflege von Angehörigen schaffen, damit alle Menschen in Ulm einer Berufstätigkeit nachgehen können.</p>
1. Die Ressourcen werden effektiv und effizient eingesetzt.	<p>Bildungsmonitoring der Stadt Ulm (Beobachtungsinstrument für den Bildungsbereich von der Geburt bis zum Übergang in die Ausbildung)</p> <p>→ Das Bildungsmonitoring ist ein abgestimmter Prozess der Abteilungen im FaBuS</p> <p>→ Die Arbeitsgruppe „Bildungsmonitoring“ besteht aus den Daten-Experten der Abteilungen und soll eine effektive Datennutzung und -gewinnung ermöglichen.</p> <p>→ Die Leitlinien des Bildungsmonitoring spiegeln die Ziele des FaBuS wieder:</p>		
	<p>Leitlinie A Bildung, Betreuung und Erziehung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe</p> <p>Leitlinie C Ermöglichung von Teilhabe</p>	<p>Leitlinie B Herstellung von Chancengerechtigkeit</p> <p>Leitlinie D Qualität in Bildung, Betreuung und Erziehung</p>	<p>Leitlinie E Vereinbarkeit von Familie und Beruf</p>
		<p>Übergangmanagement in der Bildungsbiografie von Kindern und Jugendlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Übergang Kindergarten/Grundschule – Übergang Grundschule/weiterführende Schule – Übergang Schule/Ausbildung, Beruf <p>→ Abstimmung der Akteure für abgestimmte Übergänge</p> <p>→ Abgestimmt über die Übergänge informieren</p>	
	<p>Elternbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bestandsaufnahme an Angeboten – Entwicklung von Handlungsempfehlungen im Rahmen des AK Jugendhilfeplanung 		

	→ Informationstransfer der Akteure → Entwicklung von Handlungsempfehlungen für die Stadt Ulm		
	– Erkennbarkeit/Wiedererkennung von Angebotsreihen – Niedrigschwellige Angebote – Begegnung ermöglichen	– zielgruppenorientierte Information über Bildungsangebote und -inhalte	
	Qualität in Bildung, Betreuung und Erziehung: Städtische Betreuung an Grundschulen und weiterführenden Schulen		
	– Finanzierungsbausteine – Niedrigschwelligkeit der Angebote	– Vielfältige Angebote – Stärkung der Kinder	– verlässliche Betreuung – Ferienbetreuung
	Kooperationsmanagement mit dem Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm (Förderung der Kooperationslandschaft im Kindergarten- und Schulbereich) <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der Website • Veranstaltungen • Beratung von Kooperationsvorhaben • Projektinitiierung / Begleitung von Modellprojekten → Kinder und Jugendliche erhalten Zugang zu Angeboten → Kinder und Jugendliche erleben vielfältige Angebote → Vernetzung der Akteure wird gefördert → passgenaue Angebotsgestaltung wird gefördert		
	Inklusion an Schule (abgestimmte Prozesse → Entwicklung von Standards)		

Ziele des Fachbereichs BuS			
Handlungsmaxime	1. Existenzsicherung und Ermöglichung von Teilhabe	2. Herstellung von Chancengerechtigkeit	3. Vereinbarkeit Familie, Beruf und Pflege
2. Maßnahmen frühzeitig und maßgeschneidert, so viel wie nötig, so wenig wie möglich.	<p>Bildungsmonitoring der Stadt Ulm</p> <p>→ Als Beobachtungsinstrument kann es langfristig Maßnahmen/Handlungsfelder für Entscheidungsträger überschaubar machen</p>		
		<p>Übergangmanagement in der Bildungsbiografie von Kindern und Jugendlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Starke Kinder – Brücken statt Brüche – gelingende Übergänge zum Wohl des Kindes – ressourcenschonender Umgang durch präventives Vorgehen 	
	<p>Koordinierungsstelle der Bildungsangebote für Neuzugewanderte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (Koordinierung VKL u. VABO (Datenerhebung), Sprachangebote, Teilhabemöglichkeiten, etc.) <p>Bildungsangebote für Erwachsene (Elterninformation zum Schulsystem, Prozess- und Informationsabläufe)</p>		

Ziele des Fachbereichs BuS			
Handlungsmaxime	1. Existenzsicherung und Ermöglichung von Teilhabe	2. Herstellung von Chancengerechtigkeit	3. Vereinbarkeit Familie, Beruf und Pflege
3. Vorrang von Regelsystemen vor Sondersystemen			

Ziele des Fachbereichs BuS			
Handlungsmaxime	1. Existenzsicherung und Ermöglichung von Teilhabe	2. Herstellung von Chancengerechtigkeit	3. Vereinbarkeit Familie, Beruf und Pflege
4. Selbsthilfekräfte aktivieren und bürgerschaftliches Engagement fördern	Intergenerationelles Lernen (Arbeitskreis AltJung) <ul style="list-style-type: none"> • Angebot für Seniorinnen und Senioren, die mit Jugendlichen an Schulen Projekte durchführen möchten • Kooperationspartner für Ulmer Schulen → Lernmodell. Jedes Jahr eine neue Schule. • Jugendliche fördern und unterstützen 		
	<ul style="list-style-type: none"> – Menschen im Ruhestand an der Gesellschaft beteiligen – Nutzung der (Wissens-)Ressourcen von Menschen im Ruhestand – 	<ul style="list-style-type: none"> – Jugendliche stärken – Netz von Bezugspersonen – Neues lernen und entdecken 	
	Kooperationsmanagement mit dem Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm (Förderung der Kooperationslandschaft im Kindergarten- und Schulbereich) <ul style="list-style-type: none"> – Netzwerk – Unterstützung bei Kooperationsvorhaben 		

Ziele des Fachbereichs BuS			
Handlungsmaxime	1. Existenzsicherung und Ermöglichung von Teilhabe	2. Herstellung von Chancengerechtigkeit	3. Vereinbarkeit Familie, Beruf und Pflege
5. Beteiligung ermöglichen (Interessen artikulieren und einbringen können)	Kooperationsmanagement mit dem Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm (Förderung der Kooperationslandschaft im Kindergarten- und Schulbereich) <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der Website • Veranstaltungen • Beratung von Kooperationsvorhaben • Projektinitiierung / Begleitung von Modellprojekten 		
	Elternbildung <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme an Angeboten • Entwicklung von Handlungsempfehlungen im Rahmen des AK Jugendhilfeplanung 		
	– Einbindung alle Beteiligten in die Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen	– Niedrigschwellige Angebote	– berufsbezogene Arbeitszeiten bei Angeboten berücksichtigen
	Koordinierungsstelle der Bildungsangebote für Neuzugewanderte <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (Koordination VKL u. VABO (Datenerhebung), Sprachangebote, Teilhabemöglichkeiten, etc.) • Bildungsangebote für Erwachsene (Elterninformation zum Schulsystem, Prozess- und Informationsabläufe) 		
Ziele des Fachbereichs BuS			
Handlungsmaxime	1. Existenzsicherung und Ermöglichung von Teilhabe	2. Herstellung von Chancengerechtigkeit	3. Vereinbarkeit Familie, Beruf und Pflege
6. Zielerreichung erfolgt vernetzt und abteilungsübergreifend	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerungsgruppe Bildungsregion • Steuerungsgruppe Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm 		
	Die Arbeit des Bildungsbüros ist abteilungsübergreifend innerhalb des Fachbereich BuS und Fachbereichs übergreifend (z.B. Kultur) angelegt.		
	Vernetzung der Akteure in der Bildungsregion		